

[Invasoren auf der Krim stellen funktionsunfähige Flugplätze wieder her - Partisanen](#)

31.05.2024

Agent Atesh informiert über die Wiederinbetriebnahme des Flughafens Zavodskoye im besetzten Simferopol durch die Russen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Agent Atesh informiert über die Wiederinbetriebnahme des Flughafens Zavodskoye im besetzten Simferopol durch die Russen.

Die russischen Invasoren auf der vorübergehend besetzten Krim haben damit begonnen, inaktive Flugplätze wieder in Betrieb zu nehmen, da die Wahrscheinlichkeit neuer Raketenangriffe besteht. Dies berichtete die Guerillabewegung Atesh am Freitag, den 31. Mai, auf ihrem Telegram-Kanal.

„Atesh-Agent aus den Reihen der Soldaten der 27. Luftfahrtdivision der Russischen Föderation informierte über die Wiederaufnahme des Flughafens Zavodskoye in Simferopol. Es wurde berichtet, dass Arbeiten an den Start- und Landebahnen, die Reparatur von Gebäuden und die Verlegung von militärischer Ausrüstung und Personen zum Flughafen durchgeführt werden“, heißt es in dem Bericht.

Die ständige Zerstörung russischer Militäreinrichtungen auf der Halbinsel hat die Invasoren gezwungen, die verlassenen Flugplätze von Kirowske (Feodossija) und Bagerowo (bei Kertsch) wiederherzustellen.

„Unsere Agenten beobachten dies genau und geben die Informationen umgehend in zuverlässige Hände weiter“, resümierten Vertreter von Atesh.

Erinnern Sie sich, die Guerilla hat in der Bucht von Sewastopol auf der vorübergehend besetzten Krim Aufklärung betrieben und dort die Schiffe der Schwarzmeerflotte der Russischen Föderation erfasst.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.